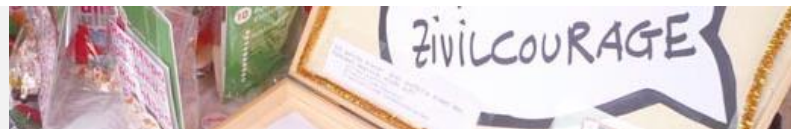


[moskito]

Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



+++ Mai 2016 +++ **Newsletter** +++ Mai 2016 +++

**Liebe Freund*innen der Fach- und Netzwerkstelle [moskito],
liebe Ehrenamtliche von Pankow Hilft! und liebe
Interessierte!**

Diskriminierung ist ein Thema, das wir als [moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus in unserer täglichen Arbeit in allen Facetten kennenlernen. Dem Pankower Register werden nach wie vor in erster Linie Vorfälle gemeldet, in denen die extreme Rechte als Akteur auftaucht. In der jüngst erschienenen repräsentativen Umfrage vom [SOKO-Institut](#) wurde deutlich, wie stark wir alle in den verschiedensten Bereichen mit Diskriminierungen konfrontiert sind. Die Wissenschaftler*innen stellten fest, dass Benachteiligungen vor allem im Arbeitsleben und in der Freizeit stattfinden. Diskriminierung zählt hier ganz offensichtlich zum Alltag. Fast jeder – 31,4 Prozent, so die Studie – hat in den vergangenen zwei Jahren eine Diskriminierung erlebt. Die meisten erfuhren diese nach eigenen Angaben aufgrund ihres Alters, ihres Geschlechts und ihrer sozioökonomischen Lage. Doch bei einer erlebten Diskriminierung bei der Arbeit oder in der Schule sollte es nicht stehen bleiben: Wichtig ist die Intervention und deshalb sind Antidiskriminierungsbüro oder auch unser Pankower Register so wichtig, um Vorfälle zu melden, aber auch gemeinsam nach Handlungsmöglichkeiten dagegen zu suchen.

Wir wünschen Ihnen/euch informatives Lesen!
Ihr/euer [moskito]-Team

In diesem Newsletter

1. [Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle \[moskito\]](#)
2. [Aktuelles von/für Pankow Hilft!](#)
3. [Meldungen aus dem Pankower Register](#)
4. [Veranstaltungstipps](#)
5. [Veröffentlichungen](#)
6. [Förderungen](#)
7. [Mach mit! Sei aktiv!](#)

1. Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle [moskito]

12.05. | 15 Uhr | Sozial-Kultur-Markt auf dem Antonplatz: [moskito] ist dabei!

Auch in diesem Sommer sind wir wieder auf zahlreichen Festen vertreten, beispielsweise in Weißensee auf dem Sozial- und Kulturmarkt, dem Kiezkarussell, beim Rakatak-Fest in Niederschönhausen, beim Bucher Fest der Nachbarn sowie auch auf dem alljährlichen Panke-Fest. Vielleicht kommen Sie dort mit uns ins Gespräch!

22.06. | 9 Uhr | Fortbildung: Argumentationstraining gegen rechtspopulistische und rassistische Sprüche

Aufgrund hoher Nachfrage wiederholen wir das Argumentationstraining im Juni: Hetze gegen Geflüchtete, inszenierte Falschinformationen und Aufrufe zu Gewalt, sind häufig in sozialen Medien, am Arbeitsplatz und auf der Straße zu finden. Doch wie kann man reagieren? Was ist konkret zu tun, wenn 'Follower' bei Facebook Asylbewerber pauschal als sexistische Männerhorden stigmatisieren, oder wenn Kitaältern den unverzüglichen Stopp der Einwanderung fordern, um die "deutsche Kultur" zu retten? Diese und viele andere Alltagssituationen sind Thema eines Argumentationstrainings, das wir als Fach- und Netzwerkstelle [moskito] am 22. Juni anbieten.

Anmeldung und Informationen entnehmen Sie bitte [hier](#)

09.05. – 27.05.2016 | Ausstellung "Kinder haben Rechte" in der [Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

11.05. | 9.15 Uhr Eröffnung

Die mit dem kollektiv Migrantas und uns erstellte Ausstellung "Kinder haben Rechte!" im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie wird erstmals im Mai 2016 zu sehen sein.

"Ich habe das Recht zum Arzt zu gehen!" "Flüchtlinge müssen Schutz suchen können!" "Wir haben ein Recht darauf unsere Meinung zu sagen!" "Meine Eltern müssen sich um mich genauso kümmern wie um meine Geschwister"- Diese und viele weitere Rechte formulierten Kinder mit und ohne Fluchterfahrung der Moselgrundschule in Weißensee und der Bucher Hufelandschule.

[Infos](#)

20.06. | 9 - 12 Uhr | Fachtag Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen

Für Eltern ist Mehrsprachigkeit ihrer Kinder oft ein wichtiges Anliegen – für Einwanderer*innen aus beispielsweise Irland und den USA genauso wie für Menschen aus arabischen Ländern oder der Türkei. Mehrsprachigkeit kann zum Bildungsvorteil werden, aber es kann genauso bei Kindern zu Diskriminierungen führen. Durch Inputs und Workshops wollen wir herausfinden, wie Bildungseinrichtungen durch Mehrsprachigkeit bereichert werden können? Wie können daraus Diversität und Internationalität statt Diskriminierung erwachsen?

Einführung Dr. Heidemarie Arnhold, Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. **Workshop 1:**

Bildungseinrichtungen stark machen im Bereich der Mehrsprachigkeit, mit ana Maria Acevedo (MaMis en movimiento) **Workshop 2:** Die bilinguale Schule, mit Cornelia Donner, Berlin bilingual School **Workshop 3:** Mehrsprachigkeit und Diskriminierung, mit Berit Schröder ([moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechts)

Anmeldung erwünscht bis zum 6.6.2016 unter moskito@pfefferwerk.de.

Ort: **Pfefferwerk, Haus 13, Schönhauser Allee 176**

[Infos](#)

2. Aktuelles von/für Pankow Hilft!

In Pankow

Anstehender Leerzug der Turnhallen

Bezirksbürgermeister Mathias Köhne äußert sich in einer aktuellen Pressemitteilung zu dem anstehenden Umzug der Menschen aus den Turnhallen, die als Notunterkünfte dienen.

[Presmitteilung](#)

Mentoring-Programm NUK Wackenbergstraße

Der Unterstützungskreis der NUK Wackenbergstraße hat gemeinsam mit einer Koordinatorin aus der Friedenskirche ca. 40 Patenschaften zwischen Bewohner*innen der Turnhalle und der Nachbarschaft aufgebaut. Bleibt zu hoffen, dass diese auch bestehen bleiben können, wenn die Menschen aus der Turnhalle ausziehen und in neue Unterkünfte verteilt werden.

Spielen und Sprechen

Spielend lernen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung gemeinsam (Deutsch) Sprechen. Die Initiative Freiraum veranstaltet regelmäßig einen Abend, bei dem Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und spielend die neue Sprache erlernen und sich natürlich auch kennenlernen.

[Infos](#) und die [Anleitung zum Konzept](#)

Nähcafé im Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz

Eine Möglichkeit für Begegnung und Austausch von Frauen mit Kindern bietet sich ab dem 25. April 2016 an. Jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr wird Anett bei Tee und Kaffee in der Ökowerkstatt des Nachbarschaftshauses nähen, gestalten, ändern oder reparieren. Neue Interessierte und auch Männer, die mitmachen wollen, sind jederzeit willkommen. An Kinderbetreuung ist auch gedacht, abhängig wer und wie viele kommen.

[Info](#)

Interkultureller Familiennachmittag im Bucher Bürgerhaus

Seit diesem Frühjahr startet in Buch der zweite Versuch, einen Begegnungsnachmittag für Bewohner*innen aus dem Refugium Buch und der Nachbarschaft zu gestalten. Jeden 3. Donnerstag im Monat organisieren Unterstützer*innen aus Buch einen Spiele- und Kulturnachmittag im Bucher Bürgerhaus und versuchen auch, Bewohner*innen des Refugiums für die Mitgestaltung zu gewinnen. Es soll verschiedene kulturelle Angebote in den Bereichen Musik, Tanz, Film, Theater, Lesungen etc. aus vielen Ländern geben, möglichst aus Ländern der Geflüchteten. Daneben gibt es die Möglichkeit unsere vielfältigen Spielgeräte und Gesellschaftsspiele zu nutzen, im Garten und Saal. Außerdem möchten wir immer einen Infotisch machen, mit Material, aber auch personell verstärkt, wenn sich die Gelegenheit ergibt. Getränke stellen wir bereit, Essen für ein Buffet soll mitgebracht werden.

Info bald online

Supervision für Ehrenamtliche

Nach wie vor sind noch Plätze frei in der der offenen Gruppe von Sascha Neurohr! Supervision bedeutet, dass man Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten mit anderen austauschen kann und sich bei Problemen und Schwierigkeiten gemeinsam unter Anleitung eines professionellen Coachs/Therapeuten beraten lassen kann.

Angebot in [Pankow](#)

Angebot [berlinweit](#)

Circle of Peace: Gruppenangebot für Frauen aus dem arabischen Sprachraum

Nach der Erfahrungen von Flucht und Trauma einen Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu finden, darin will diese Gruppe Frauen unterstützen. Ziel ist es mit den Anforderungen der neuen Situation fertig zu werden und eine Perspektive im Leben zu entwickeln.

Frauen finden hier einen sicheren Ort, wo sie

- Ruhe und einen verständnisvollen Gesprächspartner finden
- Über die Wirkung von Traumatisierung etwas erfahren
- Übungen zur seelischen Stabilisierung kennenlernen
- Unterstützung finden für die Bewältigung von Alltagsproblemen
- Im Austausch mit den anderen Frauen, Kraft und Ermutigung finden
- Kreative Ausdrucksmöglichkeiten (z.B. Malen) ausprobieren können, um Erlebtes auf eine nicht sprachliche Weise mitzuteilen, zu verarbeiten und Freude im Leben wiederzufinden.
- Die Gruppentermine werden nach Bedarf ergänzt durch Einzelgespräche.

Die Gruppe findet 14 täglich immer Freitag 15 - 17 Uhr statt. Gruppengröße max. 6 – 10 Frauen.

Leitung: Gabriele Blankertz, Gestalt- und Traumatherapeutin

Übersetzung in die Muttersprache findet durch die Kunst- und Kulturvermittlerin Arwa Azzouz statt.

Wo InKontakt Gestaltinstitut Berlin, Gleimstraße 37, 10437 Berlin

[Info](#)

[Anmeldung](#)

Informationsveranstaltung: Sucht - Umgang mit Suchtproblemen der Bewohner*innen von Geflüchtetenunterkünften, Möglichkeiten weiterführender Hilfen und rechtliche Situation bei Konsum illegaler Drogen

Es werden Experten der Suchthilfe und Experten der Polizei nach einer Einführung in das Thema Ihre Fragen beantworten. Organisiert wird die Veranstaltung durch das Bezirksamt Pankow (Suchthilfekordinatorin und Flüchtlingskordinatorin) in Kooperation mit dem Arbeitskreis Suchtprävention des Bezirkes. Ein kurze Rückmeldung, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden, ist erwünscht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wann 10.5.2016, 14.30 - 16.30 Uhr

Wo Rathaus Pankow (Ratssaal), Breite Straße

[Anmeldung](#)

Afro-Deutsche Spielgruppe und - Krabbelgruppe offen für geflüchtete Familien

Wir von Total Plural e.V. heißen alle Eltern mit Kindern bei uns willkommen.

Jeden 1. Samstag im Monat: 14.00-15.00 treffen sich Familien mit Babys, ca. 0-2 Jahre (Krabbelgruppe).

Dann, 15.00-18.00 Uhr, findet in der Afro-Deutschen Spielgruppe ein Leseprojekt und ein Musikprojekt statt für Familien und Kinder ab ca 2-14 Jahre. Bitte kurze Anmeldung senden bei Gruppenbesuch (ab 8 Leute). Für geflüchtete Familien ist das Angebot kostenfrei.

Wann jeden 1. Samstag

Wo SJZ Lychi, Lychener Straße 75, Prenzlauer Berg

[Kontakt](#)

Theaterprojekt "Picture Me - Videolebenstagebücher" sucht junge Geflüchtete

Für junge Geflüchtete bis 27 Jahre mit Aufenthaltserlaubnis und Berliner Teens. Beide sollen sich als Peers begegnen und kennenlernen. Gemeinsam Theater spielen, sich gegenseitig interviewen, die Stadt erkunden, gegenseitig die Wohnräume kennenlernen, Freundschaften schließen, das alles auf Video speichern. Dafür suchen wir eine Gruppe geflüchteter Jugendlicher (bis 27 Jahre).

Unser letztes Projekt: [Black Idols Berlin](#)

[Kontakt](#)

27.5. Fest der Nachbarn in...

...Buch im Bürgerhaus Berlin-Buch

Wir bieten: Lagerfeuer und Stockbrot, Multikulturelles Programm für Groß und Klein, Geschichten für Kinder in der Lesehöhle, Esel zum streicheln, Gemeinsames Musizieren und Tanzen, Spaß uns Spiele im Garten, Speisen und Getränke, Trödel + Tauschmarkt

Gesucht: Wir möchten wie im letzten Jahr eine Kuchentheke mit gespendeten Kuchen einrichten, die dann kostenfrei oder gegen eine Spende ausgegeben werden. Möchten Sie dazu beitragen, melden Sie bitte ihren Kuchen bei uns an.

[Info](#)

...Weißensee im Frei-Zeit-Haus Weißensee

Das Fest ist für die Anwohner_innen im Kiez und wir hoffen auf ein buntes Zusammentreffen vieler Kulturen. Es wird ein Mitbringfest und die Grills werden gestellt. Auch einige Salate und süße Teilchen wird es geben. Wir brauchen Unterstützung bei der Koordination vor Ort, da ja die Grills selbstbedient werden sollen. Aber auch bei der Getränkeausgabe können wir helfende Hände benötigen und natürlich beim Auf- und Abbau. Musikalisch wird es ein kleines Programm geben und die Bühne steht auch anderen Künstler_innen offen. Mithilfe kann gerne angeboten werden unter [Mail](#).

[Info](#)

...Prenzlauer Berg im Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz

Kulinarisches und Kreatives aus nah und fern! Es werden angeboten: Malworkshop , Monotypien für Kinder, Sandbilder, Demo – Schach, Mandalas, Muffins ohne Zucker, Kulinarische Köstlichkeiten wie Salate, Fingerfood, Waffeln. Nachbar*innen von nah und fern sind herzlich eingeladen!

Koordinierungskreis Pankow Hilft!

Der nächste Koordinierungskreis Pankow Hilft! trifft sich am 30.5. um 19 Uhr im JUP. Alle Interessierte an bezirksweiter Vernetzung in Sachen Unterstützung Geflüchteter melden sich bitte vorher an bei koordinierung@pankow-hilft.de.

Fortbildungsreihe Pankow Hilft! 2016 (alle Angebote kostenfrei)

4.5. Das ABC in der Unterstützungsarbeit

In der Fortbildung möchten wir einen einführenden Überblick zum Sozialrecht für Asylsuchende (Behördenzuständigkeit, Unterkunft, Sach- und Geldleistungen, medizinische Versorgung) und eine kurze Übersicht über die beteiligten Behörden im Asylverfahren (LAGeSo, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerbehörde) geben. Wir werden zudem auf Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete durch Freiwillige eingehen.

Referentin: Katarina Müller, Flüchtlingsrat Berlin

Wann 4.5.2016, 18 – 20.30 Uhr

Wo Betsaal im ehemaligen Jüdischen Waisenhaus (3.OG), Berliner Straße 121/Eingang Hadlichstr., 13187 Berlin (Ausschilderung vorhanden)

[Anmeldung](#)

19.5. Workshop Wohnungssuche für Geflüchtete/Newcomer Schulung und Praxis-Austausch für Freiwillige und 1:1-Helfer_innen

Dr. Karin Windt (Place4Refugees, Kompatto e.V.) erläutert Ehrenamtlichen und Interessierten, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche unterstützen wollen, worauf es bei der Wohnungssuche und der anschließenden Antragstellung ankommt. Menschen ohne Vorkenntnisse sind gleichermaßen willkommen wie Erfahrene zum gemeinsamen kollegialen Austausch.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Voraussetzungen der Wohnungssuche während des laufenden Asylverfahrens
- Unterschiede bei der Antragsstellung auf Kostenübernahme bei Lageso und Jobcenter
- Welche Unterlagen sind vorzubereiten/einzureichen?
- Welche Such-Strategien sind erfolgreich, was funktioniert weniger gut?
- Was ist bzgl. des Aufenthaltsstatus der Newcomer zu beachten?
- Austausch von Erfahrungswerten

Wann 19.5., 18 - 20.30 Uhr

Wo siehe oben

Anmeldung bitte bis zum 15.5..

Juni/Juli: Unterstützung bei der Gesundheitsvorsorge/Arbeitssuche (Terminangaben folgen)

25. - 26.5. Sensibilisierungstraining: Für ein vorurteilsbewusstes Miteinander

Berlin ist wie keine andere Stadt in Deutschland von großer Vielfalt geprägt. Die Stadtgesellschaft setzt sich aus Menschen verschiedener Nationen (etwa 189), Kulturen, Sprachen und Religionen zusammen. Auch wenn man Berlin im Wesentlichen als eine weltoffene und tolerante Stadt ansehen kann, ist doch kein Mensch frei von Vorurteilen. Nicht selten ist das Zusammenleben von offener oder versteckter, bewusster oder unbewusster Diskriminierung geprägt.

Unser Training führt in Theorie und Praxis in die Themen Diversity (Vielfalt) und Diskriminierung, Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen sowie Privilegien ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für einen verantwortungsbewussten Umgang im miteinander sensibilisiert.

Für eine Teilnahme wird die Bereitschaft zur Selbstreflexion vorausgesetzt. Max. 20 Personen.

Teamer*innen: Studierende der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Wann 25. bis 26. Mai 2016, 9 - 16.30 Uhr

Wo Tagungsraum der Adventgemeinde Pankow, Eichenstr. 61, 13156 Berlin

Anmeldung bis 10. Mai 2016 an. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Platzkapazität

Außerhalb Pankow

KLASSISCHE KONZERTE im Konzerthaus Berlin - und auch in Unterkünften

Das Konzerthaus hat ein aktuelles Konzertangebot für die in Berlin und Brandenburg lebenden Geflüchteten und ihre Betreuer. Bitte beachten Sie bei der Auswahl, dass wir für kleine Kinder spezielle Angebote bereithalten und dass grundsätzlich erst ab 3 Jahren der Besuch einer Veranstaltung möglich ist. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die gewünschte Kartenanzahl an, max. 20 Tickets pro Konzert.

05.05.2016 15.30 Uhr Orgelstunde ENRICO VICCARDI Orgel

Werke von Antonio Vivaldi, Domenico Scarlatti, Padre Davide da Bergamo, Vincenzo Antonio Petrali u.a.

16.05.2016 11.00 Uhr Orgelmatinee MICHAL MARKUSZEWSKI Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Niels Wilhelm Gade u.a.

17.05.2016 20.00 Uhr Sinfoniekonzert AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach

ACHTUNG: Gerne kommen MusikerInnen unseres Orchesters auch in die Unterkünfte. Bitte schreiben Sie uns dazu eine Mail mit den präferierten Wochentagen/Tageszeiten für ein Konzert und einer kurzen Beschreibung des dafür verfügbaren Raumes. Sollte Interesse an einem speziellen Programm für Kinder bestehen (Instrumente ausprobieren), teilen Sie uns das bitte ebenfalls schriftlich mit. Wir kontaktieren Sie dann.

Anfragen bitte senden an: [Julia Bernreuther](#)

Sprachenlernen für Geflüchtete an Freier Universität

Das Selbstlernzentrum der FU Berlin ist nun auch offen für Geflüchtete. Wir bieten ab dem 7. Mai 2016 samstags 90-minütige Konversations-Workshops auf Anfängerniveau (A1.2-B1) zur Unterstützung beim

Deutschlernen an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen mit Interesse an einem Studium in Deutschland, ist aber für alle offen. In den Workshops wollen wir Alltagssituationen in der Gruppe auf Deutsch besprechen und durchspielen. Im Anschluss ist Raum für Fragen und es besteht die Möglichkeit das Selbstlernzentrum zu nutzen.

Info [Link](#)

Führungen im Deutschen Historischen Museum für Geflüchtete

Dank einer Kooperation mit Sky Deutschland kann bis zum 20. Mai 2016 eine begrenzte Anzahl von Führungen von einem Dolmetscher begleitet werden. Führungen können nun auch mit Übersetzung in Arabisch, Albanisch, Persisch und Russisch werden.

Buchungsanfragen für Gruppen von 8-15 Personen unter: FUEHRUNG@DHM.DE ODER 030-20304-750/-751

MSA, Fachabitur und Abitur nachholen

Ab September 2016 können Flüchtlinge, die über 18 sind am Victor-Klemperer-Kolleg Martha-Arendsee-Str.15 in 12681 Berlin kostenlos ihr MSA, Fachabitur oder Abitur absolvieren. Voraussetzung sind Deutschkenntnisse der Niveaustufe B1. Es werden 3 Klassen eröffnet.

Du kannst nach einem online Flayer (die habe ich noch nicht bekommen) auch bei Frau Hoffmann (Leiterin) nachfragen: hoffmann@victor-klemperer-kolleg.de oder auch telefonisch: 030/ 542 6086. Sie ist sehr aufgeschlossen und freut sich über Interessenten.

MUMM Career Day - Offene Informationsveranstaltung für gut qualifizierte Frauen mit Migrationshintergrund

Qualifizierte Frauen mit internationaler Herkunft stellen eine Gruppe dar, die viel Potenzial hat, aber auf dem Arbeitsmarkt, gerade nach der Familienphase, dennoch oftmals schwer Fuß fasst. Beim MUMM Career Day können sich die Besucherinnen persönlich über Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten informieren. In interaktiven Vorträgen und an Ständen erhalten sie Informationen zu Karriereplanung sowie speziellen Beratungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wann 10.5.2016, 11 - 16 Uhr

Wo Rathaus Steglitz, Schloßstr. 37, 12163 Berlin

[Kontakt](#) und [Info](#)

FORTBILDUNG für Ehrenamtliche

Interkulturelle Sensibilität als Haltung in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten'

Die Ankunft von Flüchtlingen in Deutschland wird von Unsicherheit, Uninformiertheit und Ausländerfeindlichkeit, aber auch von großem bürgerschaftlichen Engagement und Hilfsbereitschaft begleitet. Doch was unter einer „Willkommenskultur“ verstanden wird und wie sie praktisch umgesetzt werden kann, ist nicht immer eindeutig. Hier setzt die Schulung an und fragt danach, was für eine gelingende Kommunikation mit Geflüchteten erforderlich ist und welche geeigneten Rahmenbedingungen für ein kritisches Überdenken von Einstellungen und Verhaltensweisen vorhanden sein müssen. Mit Sosan Azad, Trainerin für interkulturelle Kompetenz.

Wann 12.5.2016 von 18-20 Uhr

Wo Flüchtlingskirche, Ev. St. Simeon-Kirche, Wassertorstr. 21, 10969 Berlin

Workshop: Alphabetisierung von Zugewanderten - Herausforderung für ehrenamtlich Engagierte und professionelle Fachkräfte

Im Verlauf des Workshops werden didaktische Strategien für das Lesen-und Schreiben-lernen und Lernwerke vorgestellt, die sich in der Arbeit mit Zugewanderten in Deutschland bewährt haben.

Weiterhin setzen sich die Teilnehmenden mit sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten der Lebenswelt von Zugewanderten auseinander und untersuchen deren Einfluss auf Lernmotivation, -fähigkeit und -tempo in Alphabetisierungskursen.

Termin: 23. bis 26. Mai 2016 in der Nähe von Potsdam

Anmeldung: so schnell wie möglich [hier](#). Teilnahme für Ehrenamtlich kostenfrei.

Info: [hier](#)

Wie beeinflussen das neue Asylrecht und die Asylpakete die Arbeit von Ehrenamtlichen

Das neue Asylrecht und die Asylpakete I und II bedeuten für Geflüchtete substantielle Verschlechterungen, insbesondere die Einschränkungen beim Familiennachzug und die Ausweitung von so genannten sicheren Herkunftsstaaten. Die neuen „Aufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge“ in Verbindung mit den Aufenthaltsbestimmungen führen zu schwer belastenden Situationen für Geflüchtete, z.B. durch das Risiko von Belästigungen, Diskriminierungen und sexualisierter Gewalt. Fehlende Mindeststandards in Erstaufnahmeeinrichtungen und Notunterkünften verstoßen gegen die UN-Kinderrechtskonvention.

Wann 27.5., 17 - 20 Uhr

Wo Rathaus Tiergarten, Saal der Bezirksverordnetenversammlung, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Info Link <http://www.biwak-ev.de/aktuelles-programm.html#ui-accordion-1-header-3>

Online-Kurs zur Unterstützung ehrenamtlicher Deutschlehrer*innen

In Kooperation mit dem IT-Konzern SAP hat der Paritätische Gesamtverband einen Online-Kurs für diejenigen entwickelt, die sich (zukünftig) ehrenamtlich als Sprachkurslehrende engagieren möchten. Dieser Kurs unterstützt Interessierte bei ihren ersten Schritten, vermittelt wichtige (didaktische) Methoden für die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung, gibt logistische und organisatorische Hinweise und veranschaulicht gute Praxis durch erfahrene Lehrende. Ein Kurs-Beginn ist **ab dem 01. Februar 2016** möglich.

Info und Anmeldung [hier](#)

TRAUMATISIERUNG

Neue Clearingstelle für traumatisierte Geflüchtete

Die von der Charité - Universitätsmedizin Berlin betriebene Clearingstelle soll Geflüchtete unabhängig vom Aufenthalts- und Versicherungsstatus kultursensibel eine diagnostische Einschätzung, ggf. die Einleitung einer Kurzintervention, und die Weitervermittlung in die zahlreichen ambulanten Angebote anbieten.

Infos [hier](#)

Weitere interessante Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Rubrik [4. Veranstaltungstipps](#).

3. Meldungen aus dem Pankower Register



Meldungen aus dem Pankower Register

Vorfälle des Monats April 2016 in Pankow:

- 21. April 2016: [Pro Deutschland Flyer in Berlin-Buch](#)
- 20. April 2016: [Geflüchtetenfeindliche Schmiererei im Prenzlauer Berg](#)
- 18. April 2016: [Rechte Aufkleber in Pankow](#)
- 16. April 2016: [Rechte Kleidungsmarke \(5\)](#)
- 12. April 2016: [Pro Deutschland-Zeitung in Berlin-Buch](#)
- 11. April 2016: [NPD-Aufkleber in Pankow](#)
- 10. April 2016: [NPD Unterschriftensammlung in Weißensee](#)
- 10. April 2016: [Propaganda der "Identitären Bewegung" im Prenzlauer Berg](#)
- 08. April 2016: [Hakenkreuz Schmiererei in Berlin-Buch](#)
- 07. April 2016: [Rechte Kleidungsmarke \(4\)](#)
- 06. April 2016: [Rassistische Beleidigung und "Hitler Gruß" in Niederschönhausen](#)
- 04. April 2016: [Rechte Aufkleber in Alt-Pankow](#)
- 02. April 2016: ["Sieg Heil" Rufe und rassistische Beleidigung in Pankow](#)
- 01. April 2016: [Rassistische Aufkleber in Prenzlauer Berg](#)
- 01. April 2016: [NPD-Informationsstand in Berlin-Buch](#)

4. Veranstaltungstipps

DEMO: Für ein solidarisches Berlin

Das Bündnis "Berlin Nazifrei" veranstaltet am 7. Mai eine Demonstration unter dem Motto "Für ein solidarisches Berlin". Anlass ist ein Aufruf der rechtsextremen Facebook-Seite "Wir für Berlin & Wir für Deutschland" zu einem Aufmarsch unter dem Motto "Merkel muss weg!" Für Multiplikator*innen wurde ein "Fact Sheet" zusammengestellt, den leiten wir als [moskito] gerne auf Nachfrage weiter

Wann 7.5.2016

Wo Berlin Mitte

[Link](#)

FILMWOCHE: Jüdisch-marokkanische Filmwoche

Begleitend gibt es ein Konzert von Neta Elkayam zum Auftakt der Filmwoche.

Wann 8.-12.5.2016

Wo Blumenthal Akademie, Berlin

[Link](#)

FÜHRUNG zum Denkmal für Bucher Euthanasieopfer Bucher Heilstätten

Die Künstler des Projekts „Steine ohne Grenzen“ aus Buch bieten diese Führung an und begleiten sie.

Wann 8.05.2016, 11 Uhr

Wo Parkplatz Hobrechtsfelder

Chaussee, Berlin-Buch

[Link](#)

Gedenkkundgebung am sowjetischen Ehrenmal

Zur Erinnerung an die gefallenen Soldat*innen, die für die Befreiung vom deutschen Faschismus/ Nationalsozialismus gekämpft haben, sowie an das Gedenken an die Verbrechen des Faschismus/ Nationalsozialismus findet vor dem sowjetischen Ehrenmal eine Gedenkkundgebung statt. Alle sind herzlich eingeladen zukommen.

Wann 14 Uhr

Wo sowjetisches Ehrenmal

Internationales Seminar: Refugees Welcome: Fighting Borders, Building Alliances

Das Seminar richtet sich an politisch Aktive und/oder

Wann 8.-13.5.

Wo Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (bei Berlin)

Interessierte – mit und ohne Fluchterfahrung zwischen 18 und 30 Jahren. Wir werden uns mit den Mechanismen Europäischer Grenzregime, Asylpolitik, institutionellem Rassismus (Racial Profiling, Isolation in Lagern, etc.), aber auch mit den Möglichkeiten einer solidarischen Willkommenskultur auseinandersetzen. Da die Teilnehmenden aus ganz Europa kommen, ist die Seminarsprache englisch. Die Teilnahme für Geflüchtete ist umsonst, für alle anderen kostet sie 80€.

[Anmeldung/Info](#)

Bürgerdialog zur EU-Woche: Was uns verbindet, was uns trennt. Zapraszamy!

Das Sprachcafé Polnisch lädt ein zum gemeinsamen Dialog. Es gibt so viel, was wir uns zu erzählen haben und was wir noch voneinander erfahren möchten. Es gibt auch immer noch Menschen, die es sich lohnt kennenzulernen. Angeregt von kurzen Lesungen von u.a. Krystyna Sar, Ruth Fruchtman und Agata Koch sowie klassischen Musikbeiträgen und moderner Performance werden wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wann 11.5.2016, 19 - 21 Uhr
Wo cafeimpuls, Breite Straße 49, 13187 Berlin

[Link](#)

STOLPERSTEINVERLEGUNG Das Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz verlegt den Stolperstein für Ida Judith Bamberger, der letzten Heimleiterin des ehemaligen Jüdischen Kinderheims Fehrbelliner Str. 92. Die Geschwister Ruth und Regina, die sich an ihre Heimleiterin Fräulein Bamberger gut erinnern können und ihr bis heute dankbar für ihre Fürsorge sind, kommen zu diesem Anlass aus Israel angereist.

Wann 12.5.2016, 11 Uhr
Wo Nachbarschaftshaus am Teuto, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Informationsveranstaltung mit SOS Mediterranee

Das ausschließlich aus Spenden finanzierte Rettungsschiff "Aquarius" von SOS MEDITERRANEE e.V. hat seit Anfang März über 600 Menschen in Seenot das Leben gerettet. Die "Aquarius" ist groß genug, um auch bei Sturm eingesetzt werden, und 200 bis 400 Menschen an Bord zu nehmen. An Bord ist medizinisches Personal von "Medicines du Monde" (Ärzte der Welt). Die Organisation SOS Mediterranee ist in Deutschland, Frankreich und Italien verankert. Der Einsatz des Schiffes kostet täglich 10.000 Euro (Pacht, Diesel, Besatzung, Ausstattung usw.). Spenden (steuerlich absetzbar) sind dringend nötig, um den weiteren Einsatz zu ermöglichen
Klaus Vogel stellt gemeinsam mit Dr. Gesine Schwan, Caterina Lobenstein (Die Zeit) und live von der AQUARIUS Mathias Menge (Search-and-Rescue Coordinator) das Projekt vor.

Wann 12.5.2016, 19 Uhr
Wo Landesvertretung Bremen, Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin
[Anmeldung](#) bis 9.5.2016

[Info](#)

[Spenden](#)

[Presse](#)

KONFERENZ: Geflüchtete an deutschen Hochschulen.

Ziel der Konferenz sind sowohl die Vernetzung und der Austausch zwischen bestehenden Initiativen als auch das gemeinsame Nachdenken über weitere Möglichkeiten, Geflüchtete beim Ankommen in Deutschland und an den Universitäten zu unterstützen.

Wann 13.05.2016

Wo Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Info [Link](#)

XXXI. 2016 Black International Cinema Berlin: "The Message is Our Direction" ... – A Complexion Change

In diesem Jahr präsentiert Fountainhead® Tanz Théâtre unter der Produktion und Leitung der Professoren Donald Muldrow Griffith und Gayle McKinney Griffith die 31. Ausgabe des jährlichen Festivals Black International Cinema Berlin. Begleitet uns, während wir und Ihr in Richtung Fortschritt stolpern!

Wann 13.-15.5.2016

Wo Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

[Link](#)

TAGUNG „Rassismus und Rassismuskritik im Bildungssystem“

Rassistische Zuschreibungen und Verhaltensweisen gegenüber Schwarzen Kindern und Erwachsenen sind im deutschen Bildungskontext allgegenwärtig. Um sich dem vielschichtigen Phänomen des Rassismus im deutschen Bildungssystem anzunähern, werden im Rahmen des Seminars verschiedene Themenfelder behandelt.

Wann 21./22./29./30.5.2016

Wo Grimm Zentrum der Humboldt-Universität

[Link](#)

Bürgerdialog zur EU-Woche: Was uns verbindet, was uns trennt. Zapraszamy!

Das Sprachcafé Polnisch lädt ein zum gemeinsamen Dialog. Es gibt so viel, was wir uns zu erzählen haben und was wir noch voneinander erfahren möchten. Es gibt auch immer noch Menschen, die es sich lohnt kennenzulernen. Angeregt von kurzen Lesungen von u.a. Krystyna Sar, Ruth Fruchtman und Agata Koch sowie klassischen Musikbeiträgen und moderner Performance werden wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wann 25.5.2016, 10 - 12 Uhr

Wo Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

[Link](#)

WORKSHOP : How to say NO

Reclaiming the public space is a challenge for women* on a daily basis, especially for migrant women*. We face sexism and also sexual harassment or even violence. In a general sense we face people invading our personal space and also people making assumptions about us based on how well we speak a language and on how we look.

Can we say no? How loud can we say it?

In this workshop we will create a safe space for ourselves, where every woman* can test, explore and determine her own boundaries and explore some aspects of herself.

service charge 7,-€

Wann 28.5.2016, 11-15 Uhr

Wo Frauenkreise, Choriner Straße 10, 10119 Berlin

[Link](#)

FORTBILDUNGSANGEBOT für Schüler*innen und Fachkräfte

Das Bildungskollektiv bietet vielfältige Seminare und Projektschulstage für Schüler*innen zum Thema Diskriminierung und Flucht und Asyl. Auch für pädagogische Fachkräfte werden Fortbildungen rund um das Thema Asyl und Flucht angeboten.

Wann auf Nachfrage

[Link](#)

DIVERSITY-TRAININGS: Vielfalt wertschätzen – diversitykompetent handeln.

Wir leben in einer in vielerlei Hinsicht heterogenen Gesellschaft. Die Förderung einer Kultur der Wertschätzung und der Vielfalt ist eine wirksame Strategie zum Abbau von Diskriminierung. Die Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung bietet unterschiedliche Bildungsformate zu Diversity an.

[Link](#)

FESTIVAL: 10 Jahre Open Air for Open Minds!

In diesem Festival-Jubiläum steckt jahrelange kontinuierliche Arbeit, Liebe und großartige Unterstützung von vielen jungen Menschen. Vosifa braucht aber noch finanzielle Unterstützung für die Durchführung! [Wenige Klicks bedeuten für sie großen Support.](#)

Wann 10.-11.06.**Wo** Berlin-Buch

5. Veröffentlichungen

Fachpolitischer Newsletter von Pro Asyl[Link](#)**Download: Symbole und Kennzeichen des Rechtsextremismus**[Link](#)

Es ist in Deutschland strafbar, Kennzeichen verbotener und ehemaliger nationalsozialistischer Organisationen öffentlich zu zeigen. Deswegen suchen Rechtsextremisten nach Alternativen, um die Verbundenheit untereinander und ihre Ablehnung der Demokratie zum Ausdruck zu bringen. Dabei greifen sie auf Symbole, Codes und Modemarken zurück. Die Broschüre stellt die Symbole und Kennzeichen des Rechtsextremismus, ihre Hintergründe sowie strafrechtliche Konsequenzen vor.

BROSCHÜRE Rechtspopulistischen Mobilisierungen entgegneten – Willkommenskultur etablieren[Link](#)

Die neue Broschüre der Amadeu-Antonio-Stiftung stellt Handlungsstrategien gegen Rassismus im Umgang mit Geflüchteten dar. Grundlage waren Fachaustausche.

6. Förderungen, Wettbewerbe und Umfragen

Ergänzung der Förderung von Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung[Link](#)[Förderrichtlinien](#)

Die Bundesbildungsministerin Johanna Wanka hat angekündigt, dass es für das Programm „Kultur macht stark“ ab 2018 eine zweite Förderperiode gibt. Außerdem wurde auch die aktuelle Richtlinie um eine Ausschreibung erweitert, die Konzepte für junge Geflüchtete (im Alter von 19 bis 26 Jahren) fördert. Diese Ausschreibung richtet sich nicht nur an aktuelle Programmpartner, sondern ebenso an neue Träger auf Bundes- bzw. überregionaler Ebene, die Erfahrungen und Netzwerke haben, um kulturelle und integrationsorientierte Bildungsangebote für junge Erwachsene zu entwickeln und umzusetzen, die in Flüchtlingsunterkünften wohnen.

Frist: 9.5.2016**Ehrenamtsmittel des Bezirksamts Pankow**[Link](#)

Ehrenamtliche Initiativen und Projekte die die öffentliche Infrastruktur des Bezirkes Pankow verbessern wollen, können ab sofort finanzielle Unterstützung beim Bezirksamt beantragen. Dem Bezirk stehen hierfür 115.000 EUR aus Mitteln der

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zur Verfügung.

Förderung von Integrationsprojekten

Pankower Migrantinnenselbstorganisationen sowie Träger der Integrationsarbeit sind eingeladen, ihre Projektideen für 2017 einzureichen. Stichtag für die Projekteinreichung ist der 30. Mai 2016.

[Link](#)

Förderprogramm im Bereich Integration Senat Berlin

Die Selbstorganisationen der Migrantinnen und Migranten sind heute eine der zentralen Stützen der Integrationspolitik überhaupt. Aus diesem Grund fördert das Land Migrantinnenorganisationen und andere Träger der Integrationsarbeit.

[Link](#)

7. Mach mit!

Vorfälle und Übergriffe melden!

Wir möchten alle, die Opfer von rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen, homo- oder transfeindlichen Vorfällen werden oder diese mitbekommen, dazu ermutigen, die Anlaufstellen des Pankower Registers aufzusuchen oder anzurufen! Wer rechtsextreme Plakate sieht oder antisemitische Parolen hört, kann sich ebenso an uns wenden wie jemand, die/der im Restaurant aus rassistischen Motiven nicht bedient wird oder auf der Arbeitsstelle homophober Diskriminierung ausgesetzt ist. Sie erhalten bei uns bei Bedarf auch weiterführende Kontaktadressen von Beratungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel der Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt [ReachOut](#).

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: moskito@pfefferwerk.de

Anlaufstelle für das Pankower Register werden!

Damit Vorfälle und Übergriffe in Pankow erfasst werden können, sind wir auf die Existenz von Anlaufstellen für Betroffene oder für Menschen, die etwas gesehen und mitbekommen haben, angewiesen. Wir suchen das ganze Jahr über Institutionen, Organisationen, Geschäfte, Läden, Nachbarschaftshäuser, Sportstätten, etc., die öffentlich zugänglich sind und als Anlaufstelle fungieren möchten. Genauere Informationen, wie Sie Anlaufstelle werden können und was das genau bedeutet, vermitteln wir Ihnen gerne! Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: moskito@pfefferwerk.de

Pankow Hilft!: Ehrenamtliche Unterstützung von geflüchteten Menschen beim Ankommen in Berlin

Das Willkommensnetzwerk Pankow Hilft! ist ein Netzwerk aus verschiedenen Unterstützungskreisen für Menschen in Fluchtsituationen. Das Netzwerk setzt sich aus einer Vielzahl von Bürger*innen sowie kulturellen, sozialen und politischen

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: koordinierung@pankow-hilft.de

Info [Link](#)

Organisationen aus Pankow zusammen.
Lassen Sie uns gemeinsam Grenzen überwinden, einander kennenlernen und gemeinsame Perspektiven entwickeln! Mit vielen einfachen Dingen können Sie die geflüchteten Menschen bei ihrem Ankommen in Berlin unterstützen.

Organisieren Sie Workshops zur Sensibilisierung gegen Rassismus, Sexismus und Neonazismus!

Sie arbeiten in einer Organisation oder Institution und möchten sich gerne gemeinsam mit Ihren Kolleg_innen darin weiterbilden, Rassismus und Sexismus am Arbeitsplatz zu erkennen und entgegenzutreten? Sie wollen in Ihrem Kiez auf neue Tendenzen von Neonazismus in Pankow aufmerksam machen? Oder Sie wollen sich gerne mit ein paar Freund_innen gegen Homo- oder Transphobie engagieren und wissen nicht wie? Wir stehen Ihnen dabei fachlich beratend und unterstützend zu Seite. Schreiben Sie uns einfach eine Mail oder rufen Sie uns an.

Tel.: 030 – 443 7179

Mail: moskito@pfefferwerk.de

» Impressum

[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Telefon: 0303 – 44383459

Email: moskito@pfefferwerk.de

Geschäftsführung: Stefan Hoffschröder

Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860 | Steuer-Nr.: 27/028/33418

Redaktion: Berit Schröder, Theresa Adam und Andreas Ziehl

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „moskito Newsletter abbestellen“ an moskito@pfefferwerk.de. Leider können Ehrenamtliche, die den Newsletter über die Mailingliste ihres Unterstützungskreises erhalten, den Newsletter noch nicht abbestellen. Wir bemühen uns aber um eine alternative Adressverwaltung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**